

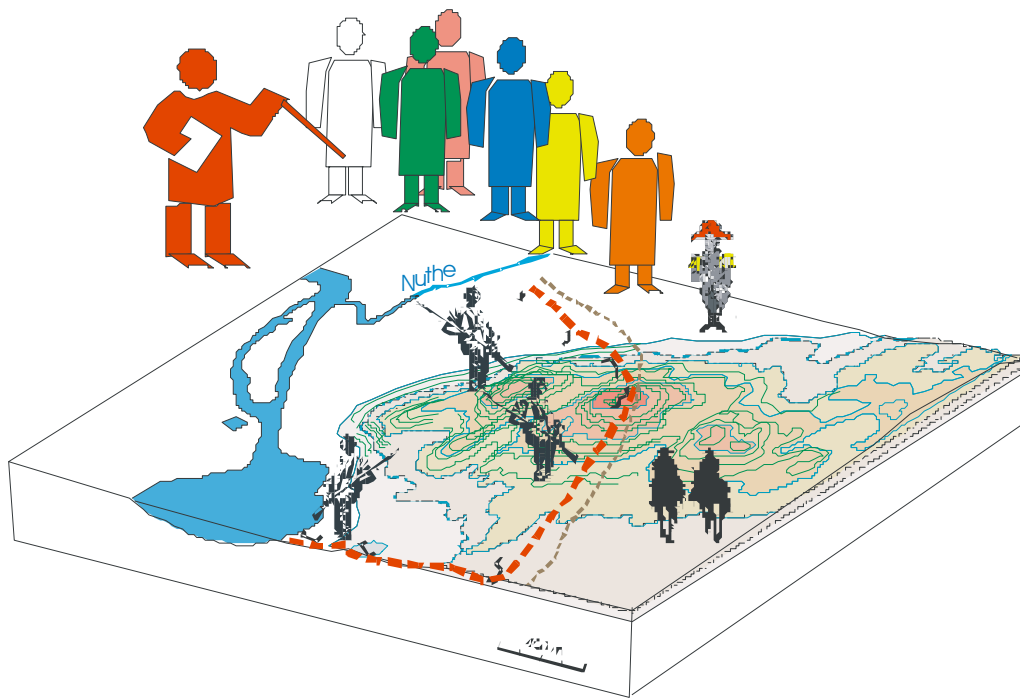
Vorankündigung

Prof. Hans PAECH und Prof. Roland WEIßE

führen bei einer abwechslungsreichen Fußwanderung durch eine verkehrsarme
Eiszeitlandschaft am
Sonnabend, 01. November 2008

**um den Brauhausberg in Potsdam
zu den Resten der Verteidigungsschanzen,
die 1813 gegen Napoleons Truppen errichtet wurden,
(so genannte Vier-Schanzen-Tournee),**

dabei werden sowohl die quartäre Entwicklungsgeschichte beleuchtet als auch die
Verhältnisse in Potsdam und Umgebung während der Bedrohung durch die napoleonische
Armee.



Die Exkursion soll um **10:00 Uhr am Haupteingang von Hermannswerder** beginnen (genauer Zeitpunkt und Treffpunkt mit Anfahrtsempfehlungen werden später bekannt gegeben) und führt über etwa 3 km beginnend am Hermannswerder, durch den Wald östlich der Hinterkappe, die Kleingartenanlage „Sternschanze“ zur Michendorfer Chaussee, an der ehemaligen Ravensburg und dem Brauhausberg vorbei zum höchsten Punkt des Telegraphenberges im Wissenschaftspark Albert Einstein, dann zur stark überformten Schanze auf dem Neuen Friedhof und endet am Fuß des Telegraphenberges am Standort eines ehemaligen Pulverhauses in Nähe des Hauptbahnhofs. Die Wanderung wird etwa drei Stunden dauern und festeres Schuhwerk (z. B. Turnschuhe) wird empfohlen. Falls erforderlich kann natürlich jeder die Exkursionsgruppe vorzeitig verlassen.